

Praktikumsbericht

Im Rahmen eines von der Schule organisierten Schülerpraktikums, konnte ich in der mir angebotenen Praktikumswoche tiefe Einblicke in das Unternehmen „Dürr“ in Bietigheim-Bissingen gewinnen.

Die Dürr AG ist im Allgemeinen ein börsennotierter Maschinen- und Anlagenbauer zu dessen Kunden in erster Linie größere Automobilhersteller und ihre Zulieferer zählen.

Der Hauptgrund dafür, dass ich mich für die Dürr AG entschieden habe, ist der, dass ich im Wesentlichen alles mit Zahlen und Rechnungen im wirtschaftlichen Sektor schon seit ich klein bin spannend finde und ich mich hierfür begeistern kann. Das Praktikum bei der Dürr AG war folglich eine gute Möglichkeit meine Interessen außerschulisch auszuleben.

Wie die meisten anderen Unternehmen, hat auch die Dürr AG eine Vielfalt von Teilbereichen zur Auswahl und ich persönlich konnte Erfahrungen im Bereich des Controllings sammeln. Das Controlling beschäftigt sich hauptsächlich mit der Erfassung, Auswertung und Analyse aller Rechnungsposten und Zahlen. Die Controllingabteilung arbeitet meistens der Unternehmensleitung direkt zu und stellt unter anderem auch Vorhersagen (sog. Predictions/Forecasts) auf.

Während meines somit eher kaufmännisch geprägten Praktikums, lernte ich beispielsweise, das in vielen Unternehmen essentielle Programm, SAP kennen, welches für allerlei verschiedene unternehmensinterne Vorgänge benötigt wird, oder konnte beispielsweise auch meine bislang eher geringeren Kenntnisse in Excel ausbauen. Des Weiteren wurde ich in die Abwicklung, Kalkulierung und die Analyse von einzelnen Aufträgen mit eingebunden und konnte also nicht nur theoretische Erfahrungen sammeln, sondern auch praktische Einblicke in den regulären Arbeitsalltag der Controllingmitarbeiter gewinnen.

Meine gesamte Praktikumszeit hat mir persönlich sehr gut gefallen und ich hatte das Gefühl, dass sich alle Ansprechpartner und Kollegen, mit denen ich Kontakt hatte, sehr gut um mich gekümmert haben. Ich hatte die Möglichkeit durch mein Praktikum wichtige Eindrücke mitnehmen zu können und hoffe, dass auch in Zukunft kommende Schüler das Angebot der Schule nutzen werden.

Justus A. (J2)